

Beschluss des Regierungsrates

betreffend die

festsetzung von endgültigen Bau- und Strassenlinien
für die Birsstrasse.

Der Regierungsrat des Kantons Basel-Stadt beschliesst:

Für die Birsstrasse werden Bau- und Strassenlinien
endgültig festgesetzt wie folgt:

- I. Massgebend für diese Bau- und Strassenlinien sind
die vom Regierungsrat unter dem heutigen Datum
unterzeichneten und mit der Inventarnummer
4073 versehenen Pläne, sowie die nachstehende,
mit den Angaben der Pläne übereinstimmende

Beschreibung:

1. Lage der Strasse:

- a) Anfang: Zürcherstrasse.
- b) Richtungsbrüche: Zwei Bogen von 285 m. und
415 m. Radius entsprechend dem Birsbett.
- c) Ende: Muttenerweg.

2. Breite der Strasse und ihrer Teile:

- a) Zwischen den Strassenlinien 12,00 m.
- b) Vorgärten rechts 20,0 m.

3. Höhenverhältnisse:

- a) Anfangspunkt: Cote 10,85.
- b) Gefällsverhältnisse: Fallen 0,5 % auf 47,63 m.
(Cote 10,61), fallen 1,07 % auf 159,84 m. (Cote
8,90), horizontal auf 132,23 m., steigen 0,4 %
auf 520 m. (Cote 10,98), steigen 0,35 % auf
717,3 m.
- c) Endpunkt: Cote 13,50.

- II. Die Birsstrasse wird als Hauptstrasse bezeichnet.
Dieselbe darf nur einseitig angebaut werden.

- III. Von den Vorgärten sind 3,00 m. zur Verbreiterung
der Strasse bestimmt.

Die Grundbuchverwaltung wird angewiesen, diese Bau-
und Strassenlinien im Grundbuch einzutragen.

Dieser Beschluss ist zu publizieren und der Grund-
buchverwaltung in doppelter Ausfertigung, sowie den nach-
stehend verzeichneten Liegenschaftseigentümern nach Mass-
gabe des Gesetzes mitzuteilen.

Ferner wird die Grundbuchverwaltung angewiesen,
infolge Umwandlung der generell genehmigten Bau- und
Strassenlinien zwischen Redingstrasse und Muttenerweg
in definitive die generellen Bau- und Strassenlinien nebst
Zone auf den Parzellen 790¹, 1140, 638⁶ und 1323 wieder
zu streichen.

Basel, den 28. November 1906.

Kanzlei des Kantons
Basel-Stadt

A. Nölker.

Verzeichnis der von den Bau- und Strassen-
linien berührten Liegenschaften und deren
Eigentümer:

Sektion	Parzelle	Eigentümer
1. Von der Strassenlinie berührte Liegenschaften:		
V	658	Einwohnergemeinde der Stadt Basel.
V	670 ¹	Schweiz. Bundesbahnen.
2. Von der Baulinie berührte Liegenschaften:		
V	664 ¹	Ludw. Wehrly-Sainsburg & Cons.
V	785 ¹	Joseph Kœpfer(-Huber), Witwer, und Kinder.
V	859 ¹	Rudolf Imhof-Strub.
V	860 ¹	Adolf Schildknecht-Knab.
V	861 ¹	Heinrich Heuberger-Kappeler.
V	862 ¹	Bruno Weber-Gressly.
V	863 ¹	Philipp Weber(-Fichtner), Witwer.
V	690 ³	Lisette Gysin.
V	691 ²	Gottlieb Sutter(-Frey), Witwer.
V	693 ¹	Franz Birrer-Ziefle.
V	1318	Heinrich Bauer-Sturm.
V	694 ²	Jakob Anz-Küng.
V	695 ¹	Arnold Suter-Ludwig und Jean Jörin-Suter.
V	696 ¹	Max Oelhafen.
V	697 ¹	Carl Scherrer-Rothenbach.
V	698 ¹	Ludw. Wehrly-Sainsburg & Cons.
V	818 ²	Wilhelm Suter-Götz.
V	869 ¹	Otto Häusler-Buess.
V	817 ¹	Jakob Schmid-Paganini.
V	699 ³	dito.
V	1068 ¹	Karl Dobler-Rüegger.
V	1069 ²	Walter und Karl Bieder.
3. Von den Bau- und Strassenlinien berührte Liegenschaften:		
V	659 ¹	Einwohnergemeinde der Stadt Basel.
V	660 ¹	dito.
V	661 ¹	dito.
V	662 ¹	Carl Scherrer-Rothenbach.
V	663 ¹	Franz Birrer-Ziefle.
V	700	Lehen- und Gewerbsinteressenten des St. Albanteichs.
V	1140	De Bary & Cie.
V	789	dito.
V	790 ¹	Arnold Suter-Ludwig und Jean Jörin-Suter
V	638 ⁶	dito.
V	1323	Jakob Rüegger, Witwer.